

touristik aktuell

Wochenzeitung für Touristiker

www.touristik-aktuell.de



Fotos: img, TUI Fly

„Den Wind können wir nicht beeinflussen, aber die Segel richtig setzen.“

Reisinger-Vorstand **Christian Krause** über das schwierige Umfeld für Reisebüros

Tops

- 4 Südliches Afrika:** Mit den Investitionen für die Fußball-WM zeichnen sich Preiserhöhungen ab.
- 5 Deutsche Bahn:** Neues Reisebüro-Special und Gewinnspiel.
- 5 TUI:** Die Vertriebsoffensive kommt in die Gänge.

Schwerpunkte

- 19 Flusskreuzfahrten**
- 24 Hausboote**
- 33 Sportreisen**

TUI Fly schlägt zurück

Mit Nonstop-Flügen und neuen Agentur-Bonbons gegen Air Berlin

Frankfurt. Von Air Berlin verlassen, von Alltours verschmäht und bei den Reisebüros verpönt. Die gelbrote Flugmarke von TUI hat seit ihrem Start Gegenwind zu spüren bekommen. Mit der im März geschiedenen Allianz aus Air Berlin, LTU und Condor drohten die Hannoveraner ins Abseits der Ferienfliegerei zu geraten. Es hat etwas gedauert, doch jetzt gehen sie in die Offensive: Mit grundlegenden Änderungen für Kunden und vor allem mit den Reisebüros soll TUI Fly die Oberhand in der neuen Airline-Konstellation gewinnen.

Spektakuläres ist bereits für den Winter vorgesehen: TUI Fly bietet nur noch Nonstop-Flüge an und schafft das Stuttgarter Drehkreuz ab, über das bisher zwischen November und April der Verkehr Richtung Kanaren, Ägypten und Marokko absolviert wurde. Von dem Verzicht auf Mehrfachstarts verspricht man sich nicht nur eine Aufwertung des Produkts, sondern auch Kostenvorteile und eine einfachere operative Handhabung, weil das Risiko einer Kettenreaktion bei Verspätungen beseitigt wird. Die Auswahl an Zielen soll unter der Umstellung nicht leiden, allerdings wird es wohl eine Straffung der Flugtage etwa auf die Kanaren geben. „Es braucht dorthin keine täglichen Flüge“, findet Vertriebschef Ulrich von dem Bruch. Er erwartet, dass sich mit den Nonstop-Flügen auch das



Der Smiley wird über Stuttgart künftig seltener zu sehen sein.

Interesse der Drittveranstalter an TUI Fly neu belebt. In Zugzwang bringt dieser kundenattraktive Schritt die Konkurrenz aus Berlin allemal. Denn das Ende des Codeshare-Burgfriedens mit Air Berlin bricht bestimmt auch mit der alten Aufgabenteilung am Mittelmeer. So wird TUI Fly das bisher vernachlässigte Spanische Festland stärker beackern müssen, und in Hannover würde es wohl niemanden überraschen, wenn sich der Berliner Kon-

kurrent im Gegenzug auf die Hochburg Italien einschleift. Einmal die Interkontinentalflüge von Condor überlassen bleiben: „Ab 2008 wird es TUI Fly auch Langstrecke geben“, warf TUI-Chef Frenzel den Fehdehänden, welchen Flughäfen (Köln?) und Maschinen wohin (Kari) fliegen werden soll, bleibt vor dem Gegenstand von Gerüchten. Konkret wurde TUI Fly dagegen Neuerungen, die das Standing der Reisebüros gegenüber Condor, LTU verbessern soll, bleibt es bei der ungeliebten Konkurrenz zwischen Internet- und Vertrieb, doch von dem Bruch mit zwei Bonbons versüßen: Der Servicefee von 10 Euro um bis zu 20 Euro auf bei wird dem Kunden weiterhin Endpreis ausgewiesen, die Abreise erfolgt mit dem Ticket-Preis der Airline. Zudem sind Reisebüro besser gestellt, wenn es um die Fly-Anreise geht: Sie erhalten den Zug zum internationalen Flughafen kostenlos, während Internetausdrucker 19,99 Euro dafür zahlen. Ein Hinweis auf Ungleichbehandlung, die den Reisenden endlich mal schmecken dürfte. Informationen unter den FAQs auf www.tuifly.com/age

W. GEIPERT/K. P.

Flusskreuzfahrten mit MS SWISS TIARA*****

Unser
neues
Flaggschiff



z.B. Flussfahrten zur Vorweihnachtszeit
schon ab € 440,- p.P. in einer 2-Bett-Außenkabine

08.12. bis 13.12.2007 und 13.12. bis 18.12.2007 / 6 Tage

Koblenz – Rudesheim – Mainz – Frankfurt/Main – Miltenberg
Wertheim – Aschaffenburg – Mainz – Koblenz

Weitere Informationen bei: plantours & Partner GmbH · Obernstraße 76 · 28195 Bremen
Telefon 0421 / 173 69-0 oder 01803 / 67 10 63 · Fax 0421 / 173 69 35
E-Mail info@plantours-partner.de · Internet www.plantours-partner.de

Neu: Schiff-Vollschutz zum fairen Preis!